



Katholische
KiTa gGmbH
Saarland

Kindergarten ABC



Kath. Kindertageseinrichtung St. Blasius

Lilienstraße 1a
66793 Saarwellingen
Tel.: 06838/1061
Fax: 06838/9747431
st.blasius-saarwellingen@kita-saar.de

Liebe Eltern, liebe Familien,

damit Ihnen der Einstieg erleichtert wird, finden Sie im Kindergarten ABC kurz und knapp wesentliche Informationen über die Kindertageseinrichtung St. Blasius.

Ihr KiTa-Team St. Blasius 😊

A wie ...

Aufbau der Kindertageseinrichtung:

In unserer Kindertageseinrichtung gibt es 5 Kindergartengruppen mit je 25 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren und eine Krippengruppe mit max. 11 Kindern im Alter von 8 Wochen bis 3 Jahren.

Jede Gruppe hat einen eigenen Namen mit religiöser Bedeutung, mit dem sich die Kinder identifizieren. Die Bedeutungen der Namen sind im Anhang erläutert.

Außerdem haben alle Gruppen unterschiedliche Schwerpunkte und sind nach dem dementsprechenden Bildungsbereich eingerichtet:

- Sternengruppe – Sprache, Schrift und Rollenspiel
- Arche Noah Gruppe – Kreativität
- Sonnenblumengruppe – Krippe
- Löwenzahngruppe – Bauen und Konstruieren
- Regenbogengruppe – Lebenswelten
- Sonnengruppe – Forschen, experimentieren und mathematische Grunderfahrungen

Aufsichtspflicht

Für den Hin- und Rückweg zur Einrichtung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern. Die Aufsichtspflicht der Erzieherinnen beginnt bei der Übergabe an die jeweilige Erzieherin. Um dies zu gewährleisten ist es wichtig, dass Sie Ihre Kinder bis an den Gruppenraum begleiten. Bei Veranstaltungen der Kindertageseinrichtung liegt die Aufsichtspflicht ebenfalls bei den Eltern.

Angebote

Neben dem Freispiel werden pädagogisch angeleitete Beschäftigungen mit einzelnen Kindern, kleineren Gruppen oder der Gesamtgruppe angeboten.

Ausbildung

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb und begleiten Berufspraktikanten sowohl im Vorkurs (1. Ausbildungsjahr), im Anerkennungsjahr (4. Ausbildungsjahr) als auch in den dazwischenliegenden Schulpraktika.

B wie ...

Bildungsprogramm

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist das saarländische Bildungsprogramm.

Beobachtung und Dokumentation

Zur Planung unserer pädagogischen Arbeit werden die Kinder regelmäßig und gezielt beobachtet und ihre Entwicklungsschritte dokumentiert. Die Auswertung dessen wird Ihnen im Entwicklungsgespräch erläutert und im Portfolio des Kindes anhand Lerngeschichten festgehalten.

Betreuungsplätze

- 11 Krippenplätze
- 125 Kindergartenplätze,
davon 50 Tagesplätze und 10 Kompaktplätze

Bewegung

Kinder haben von Natur aus einen angeborenen Bewegungsdrang. Darum ist „Bewegung“ in unserer Kindertageseinrichtung ein wichtiger Bestandteil. Um die Bedürfnisse der Kinder zu stillen, gibt es bei uns zahlreiche Möglichkeiten:

Das **riesige Außengelände** ist ein Highlight unserer Einrichtung. Es bietet viel Platz für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten für „groß“ und „klein“. Laufen, Fahren, Klettern, Rutschen, Schaukeln, Kriechen, Buddeln – alles was das Kinderherz begehrt. Bei angemessenem Wetter wird das Außengelände so oft und so lange wie möglich genutzt.

Für ein wenig Abwechslung bieten wir den Kindern **Spaziergänge** an. Gerade die Waldwanderwege an den Tiergehegen in Saarwellingen sind dafür gut geeignet.

Die **Turnhalle** beinhaltet viele Materialien für verschiedene Bewegungsangebote. Es gibt ein Klettergerüst, Turnmatten, Bälle, Musik und vieles mehr. Gerade bei schlechtem Wetter ist die Turnhalle gut besucht.

Der auffallend **große Flurbereich** mit Fahrzeugen bietet ebenfalls Platz für Bewegung und ist bei den Kindern sehr beliebt. Er kann von allen Kindern an verschiedenen Tagen genutzt werden.

Bring- und Abholsituation

Wie bereits oben genannt, ist es wichtig, dass sie Ihre Kinder bis an den Gruppenraum begleiten. Erst bei der Übergabe des Kindes, beginnt die Aufsichtspflicht der Erzieherin und erst dann kann diese gewährleistet werden.

Beim Abholen sind die Kinder bei der zuständigen Erzieherin abzumelden. Abholzeit richtet sich nach der gebuchten Betreuungszeit, die eingehalten werden muss.

Damit die Kinder beim Ruhen oder Schlafen nicht gestört werden, ist zwischen 13.30 und 14.00 Uhr keine Abholzeit.

Sind vormittags um 11.45 Uhr alle Gruppen auf dem Außengelände, ist die Eingangstür abgeschlossen. Bitte kommen Sie dann durch das kleine Törchen links neben der Eingangstür.

Das gleiche gilt nachmittags ab ca. 15.00 Uhr. Zu dieser Zeit ist das große Tor zum Außengelände (Straße: „In den Neugärten“) zum Abholen geöffnet.

E wie ...

Eigentum

Bitte kennzeichnen Sie das Eigentum Ihrer Kinder mit dem Namen, um Verwechslungen zu vermeiden. Für den Verlust oder die Beschädigung von Kleidung, Spielzeug, Fahrrädern, etc. wird keine Haftung übernommen!

Eingewöhnung

Die Eingewöhnungsphase dauert ca. 2-3 Wochen. Sie wird individuell gestaltet und orientiert sich an den Bedürfnissen des Kindes. Wir arbeiten nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“.

Eingangstür

Für die Sicherheit Ihrer Kinder, ist es wichtig, die Eingangstür und auch die Tore des Außengeländes immer hinter sich zu schließen.

Elternausschuss

Der Elternausschuss wird alle zwei Jahre im September gewählt und vertritt die komplette Elternschaft.

In unserer Elternecke finden Sie ein Bild mit allen aktuellen Elternvertretern.

Elternarbeit

An verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten sind Eltern oder andere Familienmitglieder herzlich eingeladen.

Elterngespräche

Um einen regelmäßigen Austausch zu gewährleisten bieten wir Ihnen regelmäßig Gespräche an:

- Das Aufnahmegespräch wird von der Standortleitung geführt. Hier wird über das blaue Anmeldeheft gesprochen und erste wichtige Fragen beantwortet.
- Während des Erstgespräches mit der Bezugserzieherin, ca. 2-3 Wochen vor der Eingewöhnung, findet ein erstes Kennenlernen statt. Zudem wird der Ablauf der Eingewöhnung erläutert und weitere Fragen geklärt.
- Nach ca. 6-8 Wochen werden Sie zu einem Gespräch nach der Eingewöhnung eingeladen. Gemeinsam mit Ihnen wird die erste Zeit reflektiert und es können Absprachen für die Zukunft besprochen werden.
- Im Entwicklungsgespräch, welches um den Geburtstag Ihres Kindes herum stattfindet, werden Sie über den Entwicklungsstand informiert. Die Bezugserzieherin tauscht sich mit Ihnen aus und es können Vereinbarungen getroffen werden.

- Gespräche nach Bedarf können jeder Zeit vereinbart werden.
- Tür- und Angelgespräche als kleiner Austausch über wichtige Ereignisse des Tages sollen kurzgehalten werden. Bei wichtigen Themen bitten wir Sie einen Termin zu vereinbaren, damit sich die Erzieherin für sie Zeit nehmen kann.

Erreichbarkeit

Telefon:	06838/1061
Fax:	06838/9747431
email:	st.blasius-saarwellingen@kita-saar.de

Essen und Trinken

- Frühstück

Die Kinder haben von 08.00 – 10.00 Uhr Gelegenheit im Bistro zu frühstücken. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein ausgewogenes Frühstück mit. Jeden Dienstag und Donnerstag bieten wir den Kindern selbst ein gesundes Frühstück an. Dienstags Müsli und donnerstags belegte Brote. An diesen Tagen brauchen Sie Ihrem Kind nichts mitzugeben. Gemüse und Obst stehen jeder Zeit bereit.

- Das Mittagessen

Das Mittagessen findet ebenfalls im Bistro statt.

Die Krippenkinder essen um 11.30 Uhr. Die Kindergartenkinder essen in zwei Gruppen um 12.00 Uhr und um 12.30 Uhr.

Sollte Ihr Kind einmal nicht am Mittagessen teilnehmen, melden Sie es bitte bis 9.15 Uhr telefonisch ab.

- Getränke

Den Kindern steht den ganzen Tag über Wasser, Sprudel oder Tee zum Trinken bereit.

- Nachmittagsimbiss

Am Nachmittag um ca. 15 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit ihren mitgebrachten Imbiss zu sich zu nehmen. Auch hier werden Obst, Gemüse, Knäckebrot o.ä. angeboten.

F wie ...

Freispiel

Das Freispiel beinhaltet die freie Wahl des Spielortes, des Spielmaterials, die Spieldauer und auch den Spielpartner.

Ferien

Die Ferientermine und Schließtage werden zu Beginn eines Kalenderjahres bekannt gegeben.

Förderverein

„Der Förderverein der Kindergärten Saarwellingen e.V.“ unterstützt die pädagogische Arbeit in den Kindergärten St. Blasius und St. Pius durch finanzielle Mittel. Er hilft bei der Durchführung von Projekten, fördert die Zusammenarbeit zwischen Kindergartenteam, Eltern und Kindern und unterstützt die beiden Kindergärten bei verschiedenen Aktivitäten.

G wie ...

Geburtstag

Geburtstage werden in der Gruppe nach Absprache mit den Eltern gefeiert. Zum „Festessen“ können Sie trockenen Kuchen, Laugengebäck, Rohkost o.ä. mitbringen. Süßigkeiten oder Geschenke für die anderen Kinder sind nicht erwünscht.

I wie ...

Informationen

Informationen, die die Gruppe betreffen, finden Sie an der Info-Tafel vor der jeweiligen Gruppe.

Wichtige Informationen für alle Eltern sind an der Info-Tafel neben der Bürotür ausgehängt. Unter anderem stellen sich dort unsere Praktikanten vor und es werden aktuelle Projekte präsentiert.

K wie ...

Kooperationspartner

Wir arbeiten mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen:

- Pfarrgemeinde Saarwellingen
- Zivilgemeinde Saarwellingen
- „Gutberg“ Grundschule Saarwellingen
- Arbeitsstelle für Integration (AFI)
- Frühförderstellen

- Lebensberatung Saarlouis (Termin in der Einrichtung möglich)
- Kreisvolkshochschule Saarlouis (Französischkurs in der Einrichtung)

Kleidung

Bitte bringen Sie Ihrem Kind Hausschuhe, Matschkleidung, Turnkleidung und ggf. Wechselkleidung mit. Damit Ihr Kind sich frei und ungezwungen bewegen kann, ist bequeme und kindgerechte Kleidung von Vorteil. Achten Sie außerdem auf ein wetterangepasstes Outfit.

Kranke Kinder

Kranke Kinder gehören nicht in die Einrichtung, da sie andere Kinder und Erwachsene anstecken können. Ansteckende Krankheiten sind nach §34 Infektionsschutzgesetz meldepflichtig. Bitte teilen Sie uns daher die Diagnose Ihres Kindes mit.

Kooperationsjahr

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule wird im letzten Kindergartenjahr durch eine Lehrerin/ Lehrer der Grundschule und eine Erzieherin unserer Einrichtung begleitet. Es werden wöchentlich Aktivitäten angeboten, die sich am saarländischen Bildungsprogramm orientieren.

M wie ...

Medikamente

In der Kindertageseinrichtung werden grundsätzlich keine Medikamente verabreicht. In dringlichen Fällen ist dies nur mit der Einverständniserklärung der Eltern und des Arztes möglich (im Anmeldeheft S.19).

Morgenkreis

Der Morgenkreis findet täglich um 10 Uhr in den jeweiligen Stammgruppen statt. Es wird ein Begrüßungslied gesungen, die Anwesenheit der Kinder geprüft und der Kalender durchgesprochen. Zudem werden Kinderkonferenzen durchgeführt, Kreisspiele gespielt, Lieder gesungen und vieles mehr.

O wie ...

Öffnungszeiten

Regelplatz: 07:30 – 13:30 Uhr (ohne Mittagessen)

Kompaktplatz: 07:30 – 14:00 Uhr

Tagesplatz: 07:00 – 17:00 Uhr

Krippenplatz: 07:00 – 17:00 Uhr

P wie ...

Partizipation

Kinder haben ein Recht auf Partizipation und Mitbestimmung. Deshalb nehmen die pädagogischen Fachkräfte die Bedürfnisse, Anliegen und Interessen der Kinder wahr und nutzen diese als Grundlage der täglichen Arbeit z.B. bei der Planung von Projekten und Angeboten oder in gegenwärtigen Situationen.

Ein großer Teil an Partizipation wird in unserem Konzept des „teiloffenen Gruppensystems“ gelebt. Die Kinder haben in bestimmten Zeiträumen die Möglichkeit, die anderen Gruppen- und Nebenräume mit ihren verschiedenen Schwerpunkten und Bildungsbereichen, sowie den Flur, zu besuchen.

Zu diesen Freispielsituationen wählen die Kinder also den Spielort, die Spieldauer, das Spielmaterial und auch den Spielpartner selbst aus.

Portfolio

Jedes Kind bekommt beim Eintritt in die Kindertageseinrichtung eine eigenen Portfolio-Ordner, welcher das Kind die gesamte Kindergartenzeit begleitet. Hier werden künstlerische Werke und Bilder Ihres Kindes gesammelt und die Entwicklung durch Fotos, Lerngeschichten und vieles mehr dokumentiert. Am Ende der Kindergartenzeit wird dem Kind sein Portfolio-Ordner als Erinnerung überreicht.

Projekte

Sowohl in den Gruppen als auch gruppenübergreifend werden regelmäßig Projekte zu unterschiedlichen Themen angeboten. Die

Themen werden situationsorientiert nach den Interessen der Kinder ausgewählt und ggf. an die Zeit im Jahreskreis angepasst.

Q wie ...

Qualitätsmanagement

Im Rahmen eines Qualitätsmanagementsystems wird die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich reflektiert, überprüft und weiterentwickelt.

R wie ...

Ruhezeit

Ruhen und Schlafen sind Rechte und Grundbedürfnisse der Kinder, die wir in unserer Einrichtung sehr ernst nehmen. Deshalb haben wir in unserer Kindertageseinrichtung Zeit und Raum dafür geschaffen.

Die Krippenkinder gehen nach ihrem Mittagessen um 12 Uhr in ihren angrenzenden Schlafräum, wo für jedes Kind ein eigenes Bett bereitsteht.

Die Kindergartenkinder haben ebenfalls nach ihrem Mittagessen von 13.30 – 14.00 Uhr Gelegenheit sich zu erholen. Die Kinder im Alter von 3 Jahren bis 4 Jahren finden sich in der Turnhalle zusammen, wo jedes sich auf eine Schlafmatratze legen kann. Wer dabei einschläft, wird dann von einer Erzieherin weiter in der Turnhalle beaufsichtigt.

Die älteren Kinder dürfen selbst zwischen der Turnhalle und einer der beiden Ruhegruppen entscheiden. In den Ruhegruppen werden in dieser Zeit Bücher vorgelesen oder CDs bzw. Kassetten gehört.

Aber auch außerhalb unserer festen Ruhezeit haben die Kinder jederzeit die Möglichkeit sich z.B. in unserem Lese- und Kuschelraum zurückzuziehen.

Reklamationen

In unserer Kindertageseinrichtung wurde ein Reklamationsverfahren für Sie und auch für Ihre Kinder etabliert. Sie und Ihre Kinder haben jederzeit die Möglichkeit ihre Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Beschwerden anzubringen. Ziel ist es Ihre Belange und die der Kinder ernst zu nehmen, unsere Arbeit zu reflektieren und zu verbessern. Auch über positive Rückmeldung sind wir sehr erfreut. So wissen wir über Ihr Wohlergehen Bescheid.

Religiöse Erziehung

Religiöse Erziehung bedeutet für uns, dass wir auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes arbeiten. Durch die Vermittlung christlicher Werte erfahren die Kinder ein positives Weltbild, das für eine gesunde Entwicklung von Bedeutung ist.

S wie ...

Sonnenschutz

Eine Sonnenmütze und Sonnencreme sollten bei großer Hitze selbstverständlich sein. An heißen Tagen bringen Sie die Kinder bitte bereits eingecremt in die Einrichtung.

Spielzeugtag

An jedem 1. Freitag im Monat ist Spielzeugtag. Das bedeutet, die Kinder können an diesem Tag ein Spielzeug von zuhause mitbringen, für welches sie selbst verantwortlich sind.

Bei Verlust oder Beschädigung übernehmen wir keine Haftung!

Bitte beachten Sie, dass jegliche Spielkonsolen, Uhren mit Aufnahme- oder Trackingfunktionen (Datenschutz), Waffenspielzeuge, o.ä. nicht erlaubt sind.

T wie ...

Tagesablauf

Zeit	Ereignis
07:00	Frühdienst / Ankunft in den Willkommensgruppen
08:00	Beginn der Frühstückszeit Kindergarten
	Eintreffen in den Stammgruppen
	Freispiel, teiloffenes Gruppensystem, Angebote, usw.
09:00	Gemeinsames Frühstück Krippe
10:00	Ende der Frühstückszeit
	Morgenkreis in den Stammgruppen
ca. 10:30	Freispiel, teiloffenes Gruppensystem, Angebote, usw.
11.30	Mittagessen Krippe
11:45	Eintreffen in den Stammgruppen Kindergarten
	Vorbereitung auf das Mittagessen, Händewaschen, Aufstellen
12:00	Beginn der Ruhezeit Krippe
	Mittagessen Kindergarten 1. Gruppe
12:30	Mittagessen Kindergarten 2. Gruppe
13:30	Ende der Betreuungszeit der Regelkinder
	Ruhezeit der Tages- und Kompaktkinder: Kinder bis 4 Jahre in der Turnhalle Kinder ab 4 Jahre in der Turnhalle oder in den Ruhegruppen
14:00	Ende der Ruhezeit in den Ruhegruppen
	Ende der Betreuungszeit der Kompaktkinder
	Zusammenlegen der Tageskinder in zwei Nachmittagsgruppen
	Freispiel, teiloffenes Gruppensystem, Angebote, usw.
14:30	Ende der Ruhezeit Krippe
	Ende der Ruhezeit in der Turnhalle
16:00	Beginn Spätdienst
17:00	Ende der Betreuungszeit der Tageskinder

Träger

Betriebsträger unserer Einrichtung:

Kath. KiTa gGmbH Saarland

Dieselstr. 3

66763 Dillingen

Geschäftsführer/in: Frau Judith Koster und Herr Rainer Borens

Gesamteinrichtung Ensdorf:

Gesamtleitung: Frau Martina Schneider

06838/4005458

m.schneider@kita-saar.de

Bauträger ist die Zivilgemeinde Saarwellingen.

Team

Unser Team besteht aus pädagogischen Fachkräften, i.d.R. zwei Berufspraktikanten, Hauswirtschaftskräften und einem Hausmeister.

In unserer Elternecke finden Sie unsere Team-Wand, worauf alle Teammitglieder abgebildet sind. Die Berufspraktikanten stellen sich in ihrem Steckbrief an der Info-Tafel neben der Bürotür vor.

Teambesprechung

Mittwochnachmittags findet unsere Teambesprechung statt, an der nur die Kolleginnen teilnehmen, die nicht im Kinderdienst eingeteilt sind. An regelmäßigen Abendteams nehmen alle pädagogischen Mitarbeiter teil.

V wie ...

Verabschiedung der Einschulkinder

Mit der Entlassung der schulpflichtigen Kindergartenkinder in die Schule beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Dieser Abschied wird besonders hervorgehoben, z.B. durch einen Gottesdienst, eine Feier, eine Fahrt o.ä.

Die Bedeutung der Gruppennamen:

Die Sternengruppe

So wie die Sterne uns die Sicherheit im Dunklen geben, so wollen wir den Kindern die Sicherheit in unserer Gruppe Geben.

Genau so einzigartig wie die Sterne sind die Kinder in der Gruppe. Jeder hat ein anderes Aussehen, einen anderen Charakter und unterschiedliche Talente. Alle sollen sich in dieser Gruppengemeinschaft wohlfühlen und Geborgenheit finden.

Arche Noah Gruppe

Die Geschichte der Arche Noah gehört zu den schönsten Erzählungen des Volkes Israel und steht im alten Testament. Sie beinhaltet, dass Mensch und Tier vor der großen Flut bewahrt wurde. Noah nahm alle Tiere in seine Arche auf und gab ihnen Schutz und Geborgenheit.

Diese Erzählung nahmen wir uns zum Vorbild für unsere Gruppe und es bedeutet für uns, dass sich alle Kinder in der Gruppe geborgen fühlen sollen und dass sie mit allen Fehlern und Schwächen angenommen und in ihrer Persönlichkeit akzeptiert werden. Dies gilt auch in besonderem Maße für die Kinder, die neu in unserer Gruppe aufgenommen werden.

Unser Leitsatz aus dem Bilderbuch „Arche Noah“ heißt:

Ich möchte dir danken, du warst so gut zu mir und du hast mich in deine Arche aufgenommen.

Die Sonnenblumengruppe (Krippe)

So wie die Sonnenblume mit ihrer Vielfalt von Körnern eine Einheit bildet, so bilden die Kinder mit ihren je eigenen Leben, mit ihren je

eigenen Anlagen und Bedürfnissen eine Einheit und Gemeinschaft im Kindergarten. In dieser Gemeinschaft fühlen sie sich geborgen. Wie der Kern der Sonnenblumen werden die Kinder bei uns behütet und geschützt. Wir geben ihnen den Raum, die Pflege, die Zeit und die Liebe, die sie zum Wachsen, sich entfalten und zu ihrer Entwicklung brauchen. Sie sollen sich als Individuum, aber vor allem auch als Teil der Gemeinschaft fühlen.

Gruppe Löwenzahn

Die Kinder der Löwenzahngruppe bilden wie die Blume mit ihren vielen Teilen eine Einheit – eine Gruppe.

Hier können sie sich entfalten, füreinander da sein, einander helfen und von den anderen lernen.

So wie der Samen von der Erde beschützt wird, so sollen die Kinder in der Löwenzahngruppe sich behütet und beschützt fühlen.

Regenbogengruppe

Für die Namensgebung unserer Gruppe fangen wir bei Noah an. Als die große Sintflut, die Gott geschickt hatte, endlich vorüber war und das Land wieder trocken wurde, erschien Noah ein leuchtender

Regenbogen in vielen Farben am Himmel. Dieser Regenbogen soll ein Erinnerungszeichen sein. Egal was auf Erden geschieht, Gott wird an uns denken und uns nicht im Stich lassen. Der Regenbogen ist das äußere Zeichen des Bundes unserer Freundschaft, den Gott mit uns Menschen geschlossen hat. Wir haben den Regenbogen als Gruppensymbol gewählt, weil er für Freundschaft, Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit steht.

Sonnengruppe

Genauso wie die Sonne in der Natur scheint und alles mit Leben erfüllt, so soll die Sonne auch in unseren Herzen für andere scheinen.

Für die Kinder bedeutet das:

- anderen helfen
- füreinander da sein
- andere trösten
- gut miteinander umgehen

Alle Kinder sollen sich in unserer Gruppe wohl fühlen und diese Zufriedenheit als kleine „Sonnenstrahlen“ an andere weitergeben.